

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **112 (1994)**

Heft 9

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SI+A Heft
Missionshaus Bethlehem, Immensee SZ	Internat und Wohnungen, Barralhaus, Immensee, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1993 in den Bezirken Küssnacht, Schwyz, Gersau oder in den Gemeinden Cham, Risch, Hünenberg, Meierskappel, Greppen, Weggis, Vitznau oder Meggen niedergelassen (Wohn- oder Geschäftssitz) sind oder das Gymnasium Immensee besucht haben. Alle Teilnehmer müssen im REG eingetragen sein	25. Feb. 94	48/1993 S. 906
Stadtgemeinde Brig-Glis VS	Neugestaltung der Innenstadt Brig, PW	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1993 in der Schweiz oder in der Provinz Novara It ein Büro betreiben, das sich mit Fragen der Gestaltung von Stadträumen beschäftigt und Garantie für eine fachgemässe Projektierung gewährleistet	28. Feb. 94	49/1993 S. 934
Gemeinde Littau LU	Verwaltungszentrum der Gemeinde Littau in Reussbühl, PW	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1992 im Kanton Luzern ihren Wohn- <b>und</b> Geschäftssitz haben oder in der Gemeinde Littau heimatberechtigt sind	15. März 94 (12. Nov. 93)	40/1993 S. 713
BSLA	BSLA-Preis für junge Landschaftsarchitekten	Landschaftsarchitekten und Absolventen gärtnerischer Ausbildungsgänge in der Schweiz, die das 35. Altersjahr noch nicht erreicht haben; Ausländer seit mind. 2 Jahren in der Schweiz wohnhaft; (Ausschreibung im Inseratenteil 44/93 S. 28!)	30. März 94 (1. Dez. 93)	44/1993 S. 28 (Ins.)
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	N2 Kanton Basel-Stadt, Nordtangente, Rheinbrücke, Submissionswettbewerb, <i>Einladung zur Bewerbung</i>	Arbeitsgemeinschaften mit Unternehmern, Ingenieuren und Architekten aus der Schweiz, Südbaden und aus dem Elsass, Federführung durch schweizerische Unternehmung	8. April 94 (ab 14. Feb. 94)	1-2/1994 S. 11
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Submissionswettbewerb Rheinbrücke, Nationalstr. N2, Nordtangente in Basel, <i>Einladung zur Bewerbung!</i>	Um die Teilnahme können sich Arbeitsgemeinschaften mit Unternehmern, Ingenieuren und Architekten aus der Schweiz, Südbaden und dem Elsass bewerben. Die Federführung ist durch eine schweizerische Unternehmung auszuüben	8. April 94	3/1994 S. 25
Baugesellschaft Park, Schönenwerd SO	Überbauung «Park», Schönenwerd, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1993 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Olten oder Gösgen oder in der Stadt Aarau haben (Adresse: Hegi-Bau AG, Rothmattweg 9, 4852 Rothrist, Frau Suter, 062/44 38 48)	29. April 94 (26. Nov. 93)	42/1993 S. 753
Techtextil-Symposium, Messe Frankfurt	Textile Strukturen für neues Bauen	Int. Wettbewerb für Studenten der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen	3. Mai 1994	38/1993 S. 674
Regierungsrat des Kantons Luzern	Um- und Ausbau Kantonspolizei (Neue Daten!)	Architekten, die seit dem 1. Januar 1992 in den Kantonen Luzern, Obwalden, Nidwalden, Zug, Uri sowie Schwyz Wohn- oder Geschäftssitz haben, ferner alle Architekten, die im Kanton Luzern heimatberechtigt sind	13. Mai 94 (ab 20. Dez. 93)	1-2/1994 S. 11
Châtel-St-Denis FR	Centre d'activités et de loisirs à Châtel-St-Denis, PW	Architectes établis ou domiciliés avant le 1 <sup>er</sup> janvier 1993 dans le canton de Fribourg ou originaires de ce canton et inscrits au registre des personnes autorisés dans le canton où ils pratiquent	13 mai 94 (28 fév. 94)	6/1994 p. 80
Beyrouth, Liban	Reconstruction des Souks de Beyrouth	Concours ouvert aux professionnels du monde entier. Chaque équipe doit être représentée par un architecte jouissant de ses droits d'exercice	16 mai 94 (15 fév. 94)	1-2/1994 p. 11
Otto Stadler, Altdorf UR	Kaufhaus «Türmli», Altdorf UR, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1992 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen Uri, Schwyz und Unterwalden sowie im nördlichen Tessin, das heisst bis und mit Biasca, haben. Teilnahmeberechtigt sind ausserdem Architekten, die im Kanton Uri heimatberechtigt sind	16. Mai 94 (17. Feb. 94)	6/1994 S. 80
Politische Gemeinde Jona SG	Gemeindehaus Jona, PW	Architekten, die in den Gemeinden Rapperswil oder Jona seit mindestens dem 1. Januar 1993 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	20. Mai 94 (ab 10.-28. Jan. 94)	1-2/1994 S. 11
Keller AG Ziegeleien, Pfungen	Wohnüberbauung Weiler, Dättnau, PW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1993 im Bezirk Winterthur Wohn- <b>und</b> Geschäftssitz haben	27. Mai 94	folgt
Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accident, Lausanne	Clinique de réadaptation à Sion VS, PW	Tous les architectes REGA établis ou domiciliés avant le 1er janvier 1993 dans les cantons romands (FR, GE, JU, NE, VD, VS) ou dans les districts de Courtelary, Moutier, et de La Neuveville du canton de Berne	10 juin 94 (15 fév. 94)	3/1994 p. 25

Willisau LU	Renovation und Erweiterung Stadtschulhaus II, Willisau LU, PW	Teilnahmeberechtigt sind Architekturbüros, deren Inhaber seit dem 1. Januar 1993 in den Gemeinden Willisau-Stadt oder Willisau-Land Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in der Gemeinde Willisau-Stadt heimatberechtigt sind	10. Juni 94	6/1994 S. 80
Stadt Zug	Altersheim Roost, Zug, PW	Fachleute, die im Kanton Zug seit spätestens dem 1. Januar 1992 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind	1. Juli 94	1-2/1994 S. 11

### Neu in der Tabelle

American Institute of Architects	Benedictus Award, Bauvorhaben mit Verbundglas	Alle Architekten, internationaler Wettbewerb	22. April 94	7/1994 S. 95
Programme Solinfo de la Commission des Communautés Européennes	Climatisation passive dans des bâtiments multifonctionnels	Architectes des pays de la CEE et des pays suivants: Autriche, Finlande, Islande, Lichtenstein, Norvège, en Suisse ou en Suède. Une section est également ouverte aux étudiants en architecture, dans les écoles d'architecture de la CEE ou de l'un des pays précités	31 mai 94 (18 mars 94)	7/1994 p. 95
Einwohnergemeinde Zollikofen BE	Überbauung «Häberli-matte», Zollikofen, zweistufiger Wettbewerb	Architekten und Planer, die mindestens seit dem 1. Januar 1994 ihren Geschäfts- oder/und Wohnsitz in einer Gemeinde des Vereins für die Zusammenarbeit in der Region Bern (VZRB) haben (s. Ausschreibung 9/94, S. 138)	8. Juli 94 (18. März 94)	9/1994 S. 138

### Wettbewerbsausstellungen

Bundesamt für Kultur	Eidg. Kunststipendium	Centre PasquART, Biel; 15. Jan. bis 27. Feb., Di–Sa 14–18 h, So 11–17 h		7/1994 S. 95
Europäer Schweiz	«Zuhause in der Stadt – Revitalisierung städtischer Quartiere?»	Kornhaus Bern, Zeughausgasse 2; bis 27. Feb., Di–So 10–13 h und 14–17 h, Do bis 20 h		folgt
Architekturpreis Beton 93	Prämierte und ausgezeichnete Objekte Architekturpreis Beton	Ing.-Schule Burgdorf: 14.–25. Feb.; Ing.-Schule Genf: 1.–16. März		
Wädenswil ZH	Ökumenischer Begegnungsort Au/Wädenswil, PW	Oberstufenschulhaus Steinacher, Johannes Hirt-Str., 8804 Au; 11.–16. März, 11. März 19–21 h, 12. März 10–16 h, 13. März 10–14 h, 14.–16. März 17–20 h; Evang.-ref. Kirchgemeindehaus Wädenswil, Gessnerweg 5; 18. März 17–21 h, 19. März 10–16 h, 20. März 10–14 h		folgt
Zürich	Alterswohnungen Feldstrasse, Zürich-Aussersihl, PW	Ref. Kirchgemeindehaus Aussersihl, Stauffacherstr. 8–10; 28. Feb.–11. März, Mo–Fr 16–19.30, Sa/So geschlossen		folgt

## Tagungen

### Altlasten und Raumplanung

13.4.–15.4.1994, ETH Zürich-Hönggerberg  
Unter dem Begriff «Altlasten» sind Geländeauffüllungen und kontaminierte Böden zu verstehen, von denen umweltbelastende Emissionen ausgehen oder zu erwarten sind. Dazu gehören stillgelegte Deponien, ehemalige und heutige Lagerplätze, ehemalige Produktionsstätten, Industrieanlagen sowie auch Unfallstandorte. Der Umweltschutz stellt bei der Erfassung und Beurteilung dieser Altlasten die Auswirkungen auf die Umweltgüter wie Grundwasser, Oberflächenwasser, Boden und Luft in den Vordergrund. Als Beurteilungskriterien existieren dafür Richt- und Grenzwerte. Der Handlungsbedarf ergibt sich in der Folge aus dem Belastungsgrad und aus der Bedeutung der Schutzgüter.

Eine vollständige Sanierung aller Altlasten ist schon allein aus Kostengründen nicht denkbar. Die Forderung nach einem haushälterischen Umgang mit dem Boden verpflichtet aber die Raumplanung, solche «Altlast-Standorte» wieder einer Nutzung zuzuführen. Es stellen sich somit folgende Fragen: Welche Nutzungen sind auf solchen «Altlast-Standorten» aus übergeordneter Sicht der Raumplanung anzustreben? Mit welchen Umwelttrisiken ist bei unterschiedlichen Nutzungszuweisungen zu rechnen, wie sind diese zu bewerten und wie lassen sie sich möglicherweise beherrschen? In diesem Zusammenhang gilt es auch Fragen der Akzeptanz, der Rechtssicherheit im Hinblick auf Investitionstätigkeiten und der Kausalhaftung aufzugreifen.

Der Raumplanung als koordinierender Planung kommt für die Lösung dieser Probleme eine Schlüsselrolle zu. Es stellt sich aber die Frage, ob sie tatsächlich in der Lage ist, mit ihren Instrumenten diese Aufgaben zu erfüllen.

Die Veranstaltung des ORL-Instituts gibt einen Überblick über die Situation im Bereich der Erfassung, Beurteilung und Behandlung von Altlasten und zeigt methodische Aspekte und Möglichkeiten zur Problemlösung auf. Im Vordergrund steht dabei die für die Raumplanung wichtige Frage der Nachfolgenutzung von Altlastflächen im Stadtgebiet und im Landschaftsraum.

Ziel dieser Veranstaltung ist die Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Altlastenbehandlung, das Zusammenführen von Fachleuten der Raumplanung mit Spezialisten auf dem Gebiet der Altlastenbehandlung und die gemeinsame Diskussion von Lösungsansätzen.

Zielpublikum: Entscheidungsträger (Behörden, Verwaltung, Politik), Mitarbeiter von Architektur- und Ingenieurbüros im Bereich der Raumplanung, des Umweltschutzes und der Entsorgungstechnik sowie Interessierte aus den Bereichen Industrie und Immobilien.

Informationen: ORL-Institut, Fachbereich Landschafts- und Umweltplanung, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Tel. 01/633 29 83, Fax 01/372 04 86

## Vorträge

**More for less. Renzo Piano und die Baugeschichte der Moderne.** Mi, 2.3.1994, 16.40 Uhr, Technikum Winterthur Ingenieurschule, Halle 180, Tössfeldstr. 11. Referent: Prof. Ueli Pfammater. Veranstalter: Architekturabteilung; Vortrag anlässlich der Ausstellung «Renzo Piano Building Workshop» (1.3.–14.3.94, Halle 180).